

## STEC Symposium – Shigatoxin-bildende *Escherichia coli* in Diagnostik und Forschung

Shigatoxin-bildende *E. coli* (STEC) sind wichtige Zoonoseerreger. STEC-Stämme, die Krankheitssymptome beim Menschen verursachen, werden als enterohämorrhagische *E. coli* (EHEC) bezeichnet. Schon geringe Keimzahlen können zum Teil schwerwiegende Erkrankungen, wie das hämolytisch-urämische Syndrom (HUS), hervorrufen. Der STEC-Nachweis erfolgt über die Detektion des Hauptvirulenzfaktors Shigatoxin oder der hierfür kodierenden Gene. Der Nachweis sowie die Isolierung der Keime und deren Risikobewertung stellen jedoch aus verschiedenen Gründen oftmals eine Herausforderung dar. Auch eine Dekade nach dem größten EHEC-Ausbruch in Deutschland sind das Aufdecken von Infektketten und die Ausbruchsaufklärung von zentraler Bedeutung für den vorbeugenden Infektions- und Verbraucherschutz. Methodische Neuerungen wie das genombasierte Surveillance können hierzu entscheidend beitragen.

Das STEC Symposium soll Wissen aus Diagnostik und Forschung der Bereiche Lebensmittelsicherheit, Veterinärmedizin und Humanmedizin zusammenbringen. Im Sinne des One-Health Gedankens stehen der interdisziplinäre Austausch zwischen den Fachrichtungen, die Förderung der Zusammenarbeit der verschiedenen Expertinnen und Experten aber auch der Dialog zwischen öffentlichem Gesundheitsdienst und akademischer Forschung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:  
[VTEC@bfr.bund.de](mailto:VTEC@bfr.bund.de)

### Vortrags- und Posteranmeldung:

Sie können sich für einen Vortrag oder eine Posterpräsentation bewerben. Bitte reichen Sie dafür bis zum 06.12.2021 ein Abstract unter folgendem Link ein:  
<https://akademie.bfr.berlin/934418>

### Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Hörsaal und online  
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung:  
[www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html](http://www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html)

Zielhaltestelle (auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de), [www.bvg.de](http://www.bvg.de))  
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

### Anmeldung:

Teilnahmegebühr: keine  
Anmeldung bis zum 11.03.2022 auf  
[www.bfr-akademie.de/deutsch/STEC2022.html](http://www.bfr-akademie.de/deutsch/STEC2022.html)

### Kontakt:

BfR-Akademie  
Telefon: +49 30 18412 22405  
Fax: +49 30 18412 622405  
[akademie@bfr.bund.de](mailto:akademie@bfr.bund.de)

### Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Max-Dohrn-Straße 8–10  
10589 Berlin  
[www.bfr.bund.de](http://www.bfr.bund.de)

Projektverbund „Integrierte genomische Surveillance von Zoonoseerregern (IGS-Zoo)“  
Förderkennzeichen des Bundesministeriums für Gesundheit: ZMV11-2518FSB706

Gefördert durch:

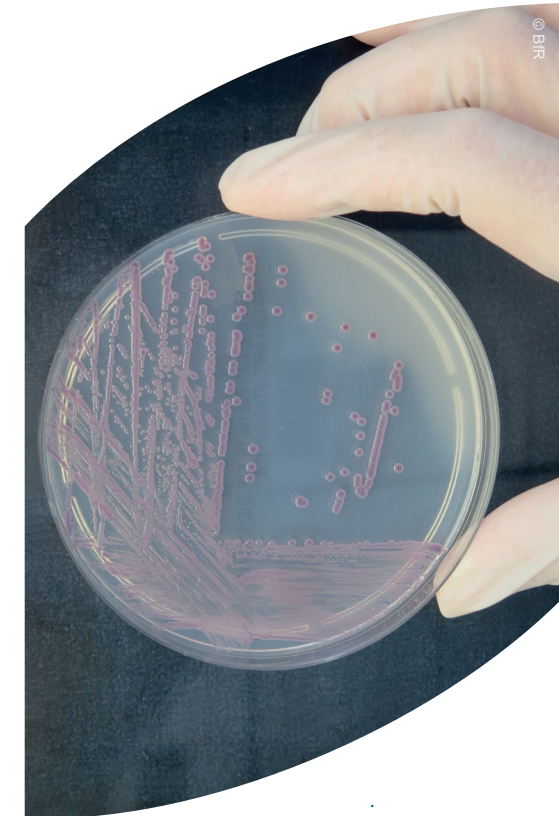


aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

## STEC Symposium – Shigatoxin-bildende *E. coli* in Diagnostik und Forschung

24.–25. März 2022, Berlin



## Donnerstag, 24. März 2022

10:00–10:15

### Begrüßung

Andreas Hensel, Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung, Berlin

10:15–10:30

### Organisatorisches

10:30–11:00

### Keynote 1

Stefano Morabito, European Union Reference Laboratory for *E. coli* including Verotoxigenic *E. coli*, Istituto Superiore di Sanità, Rom

11:00–12:50

### Session I: Schwerpunkt Methodik – Nachweis und Isolierung

Vorsitz: Angelika Fruth, Robert Koch-Institut, Wernigerode

12:50–13:40 Mittagspause

13:40–15:30

### Session II: Schwerpunkt Genomics – Typisierung und Surveillance

Vorsitz: Alexander Mellmann, Universitätsklinikum Münster / Antje Flieger, RKI, Wernigerode

15:30–16:50

### Session III: Schwerpunkt Toxine – Ursache und Wirkung

Vorsitz: Herbert Schmidt, Universität Hohenheim, Stuttgart

ab 16:50 Uhr Postersession

ab 18:00 Uhr Abendessen

## Freitag, 25. März 2022

09:15–09:30

### Organisatorisches

09:30–10:00

### Keynote 2

Sabine Schlager, AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Graz

10:00–11:45

### Session IV: Schwerpunkt Epidemiologie, Pathogenese und Klinik

Vorsitz: Reinhard Würzner, Medizinische Universität Innsbruck

11:45–13:05

### Session V: Schwerpunkt Tier und Umwelt

Vorsitz: Christian Menge, Friedrich-Loeffler-Institut, Jena

13:05–14:00 Mittagspause

14:00–15:20

### Session VI: Schwerpunkt One Health – Lebensmittelsicherheit und Infektionsschutz

Vorsitz: Ulrich Busch, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Oberschleißheim

15:20–15:30 Uhr

### Abschluss

## Wissenschaftliches Komitee:

### Johannes Dreesman

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt, Hannover

### Antje Flieger

Robert Koch-Institut, Wernigerode

### Dag Harmsen

Universitätsklinikum Münster

### Alexander Mellmann

Universitätsklinikum Münster

### Christian Menge

Friedrich-Loeffler-Institut, Jena

### Elisabeth Schuh

Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin